Wiener Katholisches Korrespondenzblatt
I. Wien, Rotenturmstraße 12 Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur K. Vogl
10. Jahrg. Wien, Freitag 3. Februar 1905.

Geehrte Redaktion! Ich habe mir erlaubt, Mittwoch abends in Ausführung der Direktion der städtischen Straßenbahnen eine Kundmachung betreffend den Tarif für die Strecke Praterstern-Kagran der löblichen Redaktion mit der Bitte um Abdruck derselben im Morgenblatte des 2. Februar zu übermitteln. Der Aufforderung dazu beehre ich mich die geehrte Redaktion zu ersuchen, die Gefälligkeit unter Auflage eines Abschriftes und eines Belegexemplares bei der Direktion der städt. Straßenbahnen 4. Favoritenstraße 7 behufs Begleichung überreichen zu wollen.

Hochachtungsvoll

[illegible]

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 3. Februar.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

MR. Weiß berichtet über die Abgabe alter Grabkreuze u. Grabsteine an Arm. Es wird beschlossen, Ersatz Abgabe solcher Gegenstände an Arme um den Schätzungswert im Wege der magistratischen Bezirksämter und Armenräte unter Verwendung eigener Formulare zu genehmigen. Diese Einführung soll probeweise auf 1 Jahr Geltung haben. Nach Ablauf dieser Frist soll der Magistrat über den Erfolg Bericht zu erstatten.

Nach einem Berichte des MR. Hölzl werden für die notwendigen sanitären Maßnahmen im Innern der Reparaturwerkstätten im Turkenschanzpark und die Aufstellung eines Eiskellers 3552 K bewilligt.

MR. Stotzbauer beantragt für den Einbau des sog. Kriegel'schen Rauchverzehrungsapparates und für sonstige Herstellungen im städtischen Volksbade Josefstadt Floriani-gasse 30 den Betrag von 5000 Kronen zu bewilligen. (Ang.)

Das Projekt für den Umbau des Kanales in der Sehnengasse wird und eine Kanalspülkammer vor dem Hause Nr. 3 der Tersilengasse wird mit einem Kostenerfordernisse von 11.400 K genehmigt.

Nach einem Berichte des MR. Rauer wird die Schulbestellung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität Sitzing Hirnianigasse 27 pro 52·15 m² mit 8 Kronen pro m² festgesetzt.

MR. Brauser beantragt das Projekt für die Ausgestaltung der Bauingenieurzung auf der Brigittenauerlände im 20. Bezirk in der Strecke von der Brigittabrücke bis zur Mathildengasse mit einem Kostenerfordernisse von 13722 K zu genehmigen (Ang.)

Dem von MR. Lichtenstamm vorgelegten Projekt für die elektrische Beleuchtungsanlage in der neuen städtischen Leichenbestattungsanstalt am Grabner wird zugestimmt; ebenso dem Projekte für Verbesserungen der Beleuchtung in der Planckengasse, Dorfergasse und Hofgasse im 1. Bezirk. (Herstellkosten 210 Kronen).

Wegen Lieferung von 400 Bogen, Lampen samt Montierung für die elektrische Straßenbeleuchtung wird eine allgemeine öffentliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

Goldene Hochzeit. Heute feiert der Hausbesorger Karl Ott mit seiner Frau Katharina in der Alserstraße die goldene Hochzeit. Der Mann, welcher erblindet ist, zählt 79 Jahre, die Frau ist um 2 Jahre älter. Von den sieben Kindern des Ehepaares ist keines mehr am Leben, dagegen ein Enkel mit 8 Jahren. Die Trauung war vor 50 Jahren in derselben Kirche vollzogen worden. Beide Ehegatten beziehen von der Gemeinde Wien Pfründen. Zu gestrigen Feier waren in der Wohnung erschienen: Hofrat Dr. Luger mit Oberamtsrat Nygel, Bezirksvorsteher Reinstaller, die Gr. Hausbesitzer, Schmer und Hirschhammer, der Obmann des Armeninstitutes Roth, Obmann-Stellvertreter Eisberger, zahlreiche Bezirks- u. Armenräte, die Delegierten Josefstadt der christlichen Frauenbewegung mit der Obmannin Frau [illegible] Pfarrer Provinzial P. Pix hielt eine herzliche Ansprache, worauf Hofrat Dr. Luger die Glückwünsche der Gemeinde mit dem üblichen Ehrengeschenk übermittelte. Auch die Delegierten überreichten ein Ehrengeschenk. Mit dem Vortrage eines Chores durch den Männergesangverein Josefstadt schloß die Feier. –

Subventionen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Geßner dem Vereine „Kinderschutzstationen" 80.000 Kronen, dem Zentralverein für Fluß- und Kanalschiffahrt in Österreich 400 Kronen und dem Verein der Gärtner und Gartenfreunde in Hietzing ebenfalls 400 Kronen an Subventionen bewilligt.